

Anfang November erscheint:

NATHAN ASCH

Als die Firma verkrachte

Geheftet RM. 3.50; in Leinen RM. 5.50

Ⓜ

Der Vorabdruck in der Frankfurter Zeitung hatte lebhaftere Nachfrage nach der Buchausgabe zur Folge.

Das Thema des Buches: Eine Firma in der Wall Street von New York macht bankrott. Für alle, die ihr angehörten, vom Chef bis zum letzten Angestellten, ist eine neue Situation geschaffen. Wie werden sie mit ihr fertig? Versagen sie? Bewähren sie sich? Wie wirkt sich das Ereignis in ihrem privaten Dasein, in ihrem Familienleben aus? Nicht indem er sie beschreibt, sondern indem er sie handeln, reden, sich bewegen läßt, enthüllt der Verfasser die verschiedensten Charaktere bis in ihre intimsten Züge; im Moment des einschneidenden Geschehnisses, wo jeder seine wahre Natur zeigt. Deshalb sind seine Gestalten so anschaulich und lebensvoll, deshalb sagt dieses Buch soviel über den Menschen aus, vor allem über den Menschen im Kampf mit dem Wirtschaftsleben. Es ist neu in der Form, aktuell im Stoff, modern in der Auffassung und dabei von allgemeinstem Interesse. Und es ist – das sei besonders betont –, obwohl es mit einer Katastrophe beginnt, kein niederdrückendes, nein, man könnte fast sagen, ein heiteres Buch.

Prospektkarten stehen zur Verfügung.

RÜTTEN & LOENING / FRANKFURT ^{A.}_{M.}